

Weltsystem, besonders des Gesetzes der planmäßigen, proportionalen Entwicklung der Wirtschaft — Quelle der Überlegenheit des sozialistischen Weltsystems über das kapitalistische Weltsystem. Zwischen den kapitalistischen Staaten herrscht schärfster Konkurrenzkampf — Ausdruck der gestehenden antagonistischen Widersprüche. Der hohe Stand der Entwicklung der Produktivkräfte im Sozialismus und die Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse der Menschen erfor-

dern eine umfassende und vielseitige Koordinierung der Wirtschaftstätigkeit, wie internationale Spezialisierung und Kooperation der Produktion, Koordinierung der Volkswirtschaftspläne, langfristige Perspektivplanung usw. Die große Bedeutung der wirtschaftlichen Beziehungen (technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit, gegenseitige Gewährung von Krediten, Außenhandel) zwischen den sozialistischen Staaten.

3. Die DDR ein fester Bestandteil des sozialistischen Weltsystems. Die Aufgaben der DDR im sozialistischen Lager.

Dabei ist zu beachten: Erstmals in der Geschichte geht ein deutscher Staat seinen historischen Weg nicht gemeinsam mit den reaktionären Kräften der Welt, sondern mit den fortschrittlichen Kräften, dem sozialistischen Weltsystem mit der Sowjetunion an der Spitze, die die großartige Perspektive des Sozialismus und Kommunismus verwirklichen.

Die große Bedeutung der Verwirklichung des Sozialismus in der DDR als einem hochindustrialisierten und dem am weitesten nach dem Westen vorgeschobenen Land des sozialistischen Lagers für die Arbeiterklasse und die Völker Westeuropas. Damit Widerlegung der falschen und feindlichen Argumente, der Aufbau des Sozialismus sei nur für die Entwicklung wirtschaftlich rückständiger Länder vorteilhaft.

Durch Deutschland geht die Berührungslinie der zwei Weltsysteme. Die politisch-moralische Einheit und Geschlossenheit der DDR ist ein außerordentlich wichtiger Beitrag für die Stärke des sozialistischen Weltsystems.

Alle Länder des sozialistischen Weltsystems, besonders die Sowjetunion, unterstützen mit all ihren Kräften die DDR

bei der Sicherung ihrer Souveränität und beim Schutz vor allen Angriffen der Feindö, im Kampf für den Friedensvertrag, die Konföderation und die Lösung der nationalen Frage gegen den westdeutschen Imperialismus — dem Hauptfeind der Völker Europas. Die große ökonomische Entwicklung der DDR ist nur möglich in enger wirtschaftlicher Zusammenarbeit mit den Staaten des sozialistischen Weltsystems.^N

Die Verantwortung der DDR als wichtiges Industrieland für die brüderliche Unterstützung der sozialistischen Länder und damit für die Stärkung des ganzen sozialistischen Weltsystems. Auseinandersetzen mit solch einer falschen Einstellung, die technisch-wissenschaftlichen Erfindungen, die Arbeitserfahrungen, wissenschaftliche Dokumentationen usw. zurückzuhalten und sie nicht zum Nutzen aller sozialistischen Staaten auszutauschen. Die erfolgreiche Verwirklichung des Siebenjahrplanes als Teil des gewaltigen Programms des sozialistischen Weltsystems ist nicht nur eine nationale, sondern eine große internationale Verpflichtung gegenüber dem sozialistischen Lager.

Literatur:

1. Kapitel 25 des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“, S. 721—743.

2. Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, Moskau 1957.

3. N. S. Chruschtschow: Rede auf dem Außerordentlichen XXI. Parteitag der KPdSU, „Über die Kontrollziffern für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1959/65“, Dietz Verlag, 1959, S. 72—113.

4. Erfolge des Kommunismus zeigen einzigen Weg zur völligen Befreiung des Menschen. Die Rede N. S. Chruschtschows vor dem Obersten Sowjet, Abschnitt I—V, „Neues Deutschland“ vom 7. Mai 1960, S. 3.

5. Der Kampf der sozialistischen Staaten für einen Überfluß an landwirtschaftlichen Produkten und die Erhöhung der Marktproduktion der LPG in der DDR, Referat des Genossen Ulbricht auf der 3. Tagung des ZK der SED, Abschnitt II, Dietz Verlag, Berlin 1960, S. 25—33.